

AV.

Mit Herrn Minister Fröhlicher wurde am Montag, mit dem Politischen Departemente am Dienstag, den 24.10. die Angelegenheit der Verbringung des fürstlichen Kunstschatze besprochen.

Minister Fröhlicher sagte jedwede Unterstützung der Aktion zu, soferne die im Gegenstande arbeitenden Behörden oder Personen eine solche von ihm wünschten. Hinsichtlich des Vertragsabschlusses steht Minister Fröhlicher auf dem Standpunkte, dass ein Notenwechsel genüge.

Legationsrat Dr. Stucki versprach auch seitens des Politischen Departementes jedwede Unterstützung. Hinsichtlich der Beistellung von schweizerischem Transportmaterial hat sich Dr. Stucki bereits selber an die SBB gewandt, um das nötige Transportmaterial zu erhalten. Hinsichtlich des Benzins, dessen Bedarf ich auf ca. 1000 Liter schätzte, wird Herr Dr. Stucki mit Nationalrat Grimm sich in Verbindung setzen, hat aber sehr grosse Bedenken, da die Knappheit gerade in der letzten Zeit enorm angestiegen sei.

Dienstag Abend fand nochmals eine Besprechung mit Herrn Ratjen statt (Dr. Ratjen, Dr. Hoop, Dr. Vogt, Dr. Ritter) und das Vorgehen nochmals besprochen. Dr. Ratjen wird nach Wien reisen und an Ort und Stelle alles Nötige unternehmen, seitens der Firma Weiss werden die Wagen angefordert und mit dem Abtransport nach der Insel Reichenau sofort begonnen.

25.10.44

MM

Aktenbündel 236

Akt. No. 69

Ordnungs No. 80

ad acta.

25.10.44

